



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGSKONZEPT
KURPARK UND ORTSMITTE

**Gemeindevertretung Bad
Salzschlirf**

12. Juli 2021



INHALTE HEUTE

Ankommen

Begrüßung

**Arbeitsstand
ISEK – Prozess
/ Rückblick**

**ISEK
- Ziele und
- Entwürfe**

**Maßnahmen
2019-2028**

Fragen

Abschluss und Ausblick

Arbeitsstand ISEK – Prozess

Info-Nachmittag im Weidenpark am 12.06.



4 Stunden, ca. 35 Teilnehmer*innen

Info-Nachmittag im Weidenpark am 12.06.



Kommentare und Hinweise (Auszüge)

Südlicher Parkeingang verbessert die Anbindung für Naturana und die Sportflächen

Lichtverschmutzung: vermeiden und reduzieren!

tier-sensible Beleuchtung im Kurpark ist wichtig!

*Trinkwasser für Radfahrer*innen*

Risiko bei Angeboten im Überschwemmungsgebiet (Erhaltung)

Wasserfall reaktivieren

Info-Nachmittag im Weidenpark am 12.06.



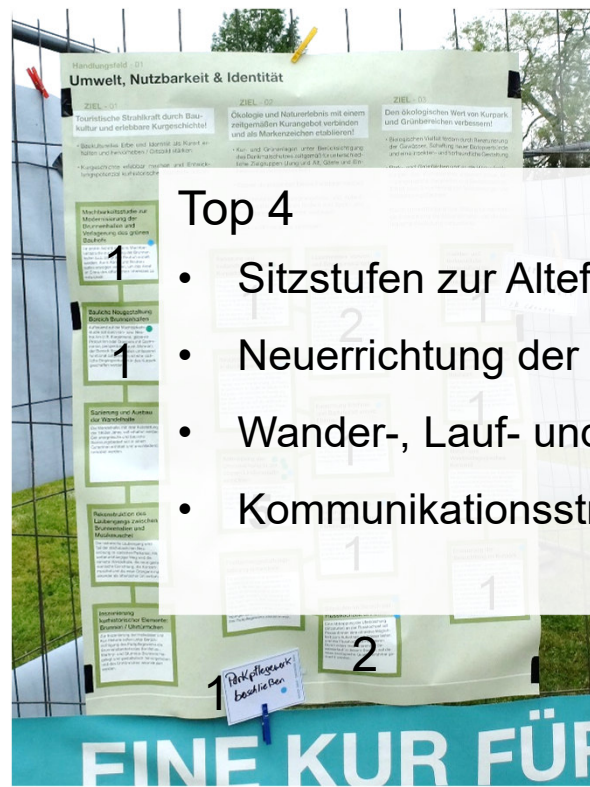
Top 3

- Gesundheitssektor als Zukunftsbranche sichern
- Ortsmitte als soziales und wirtschaftliches Zentrum stärken
- Erreichbarkeit verbessern und Mobilitätsangebote ausbauen

„Schlusslichter“

- Wohnangebote ausbauen und anpassen
- Erlebbarere Kurgeschichte durch Baukultur
- Mobilität gestalterisch integrieren

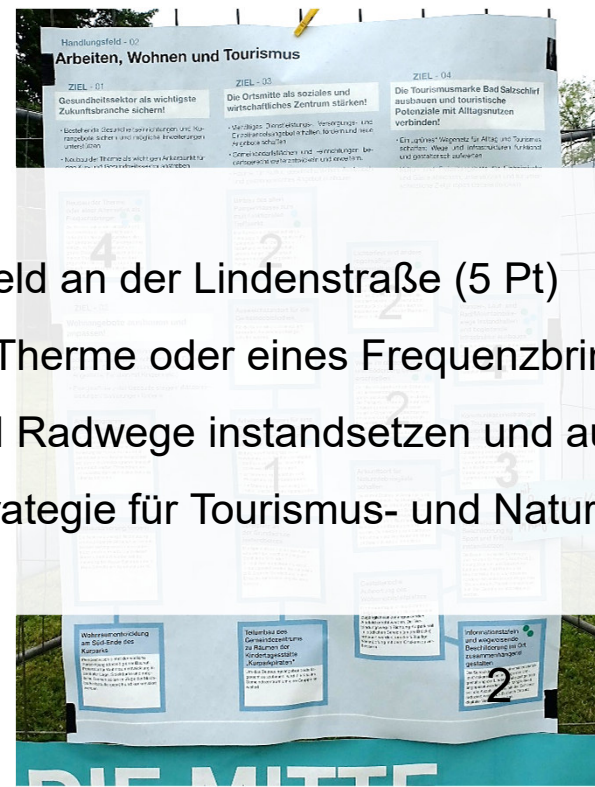
Info-Nachmittag im Weidenpark am 12.06.



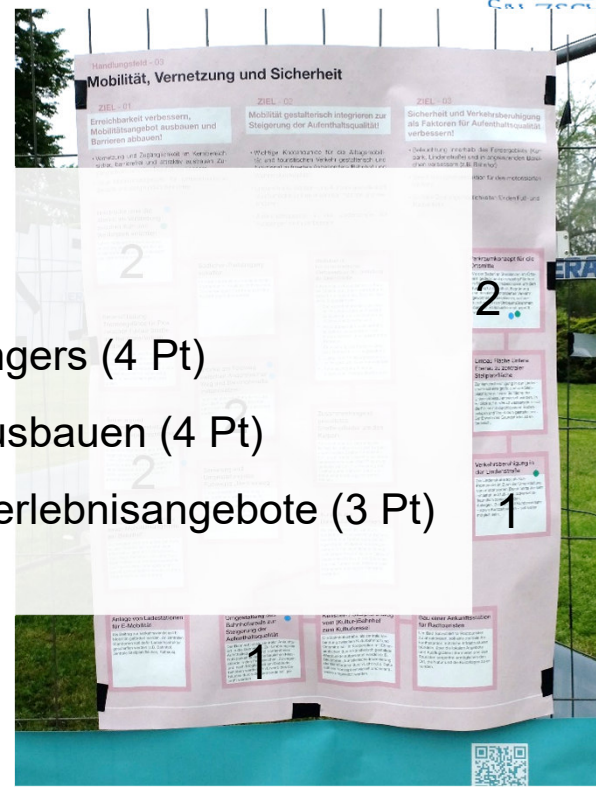
Top 4

- Sitzstufen zur Altefeld an der Lindenstraße (5 Pt)
- Neuerrichtung der Therme oder eines Frequenzbringers (4 Pt)
- Wander-, Lauf- und Radwege instandsetzen und ausbauen (4 Pt)
- Kommunikationsstrategie für Tourismus- und Naturerlebnisangebote (3 Pt)

18



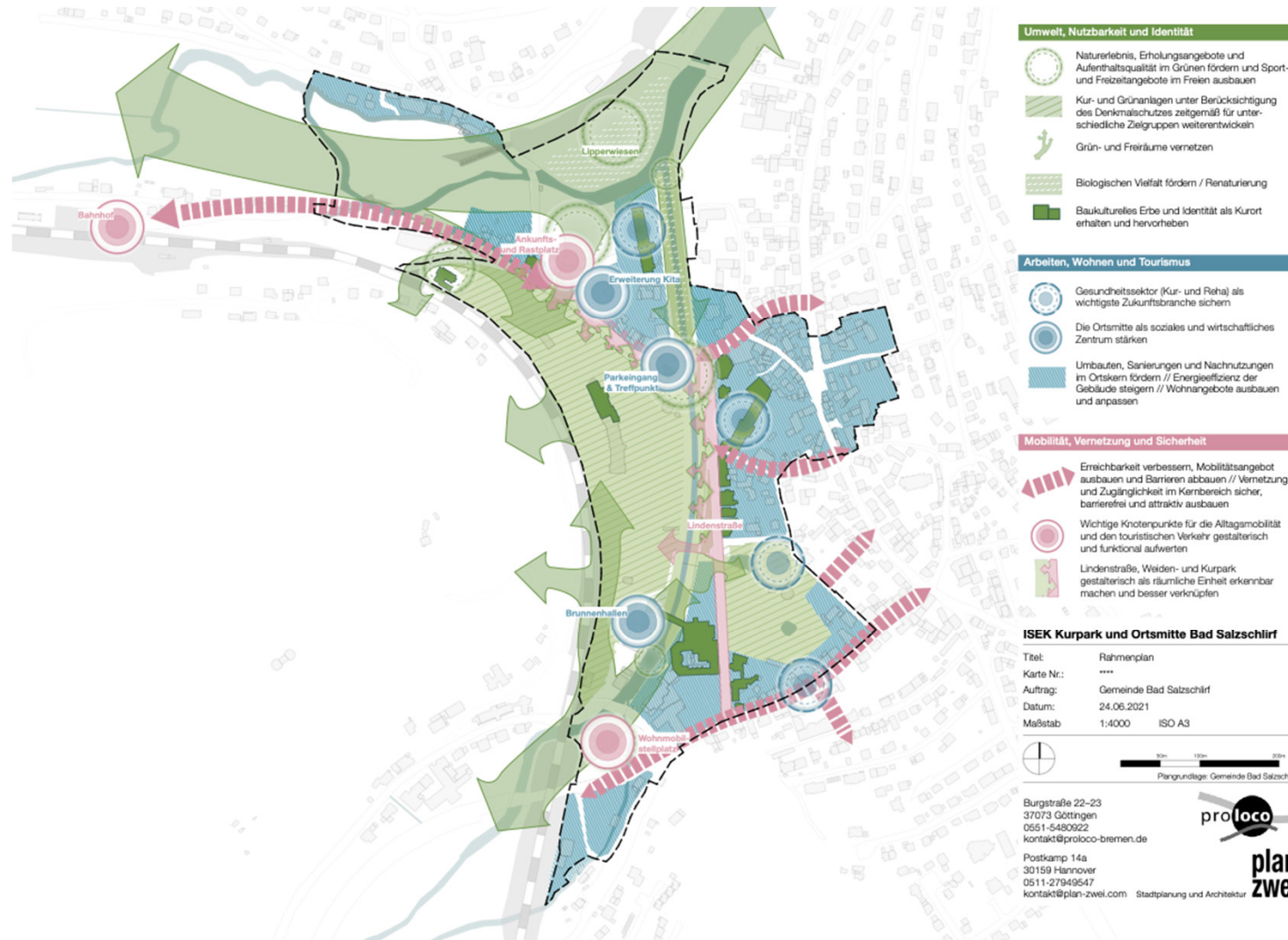
20



10

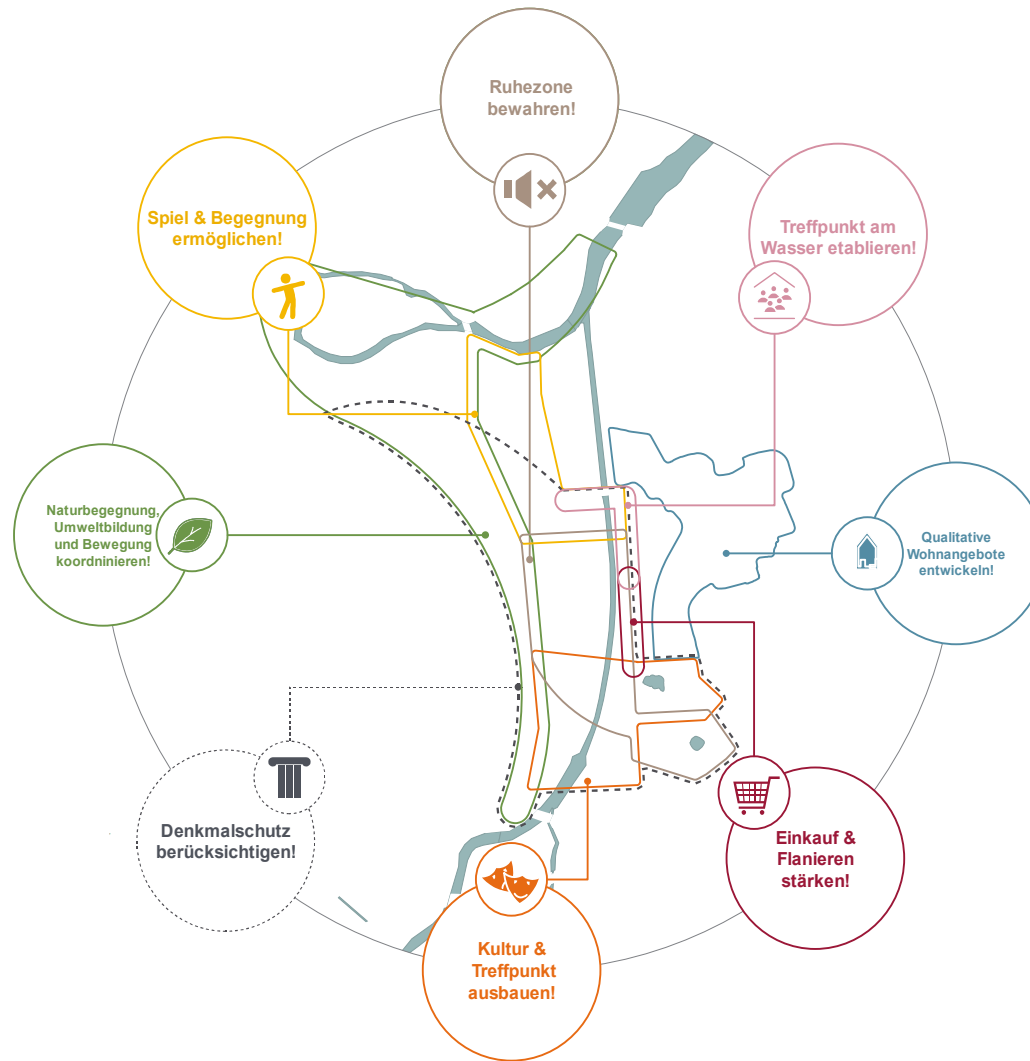
Arbeitsstand ISEK – Ziele und Maßnahmen

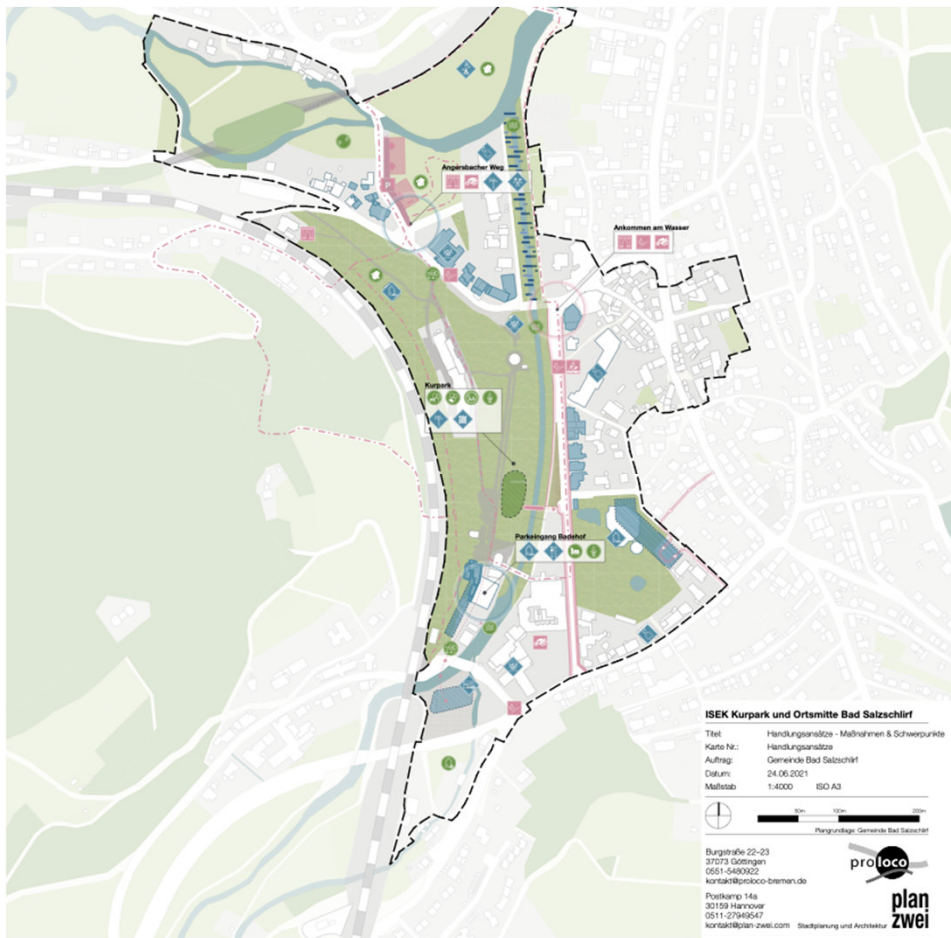
Rahmenplan



Leitbild

Nutzungsbereiche
im Kurbezirk





Handlungsansätze

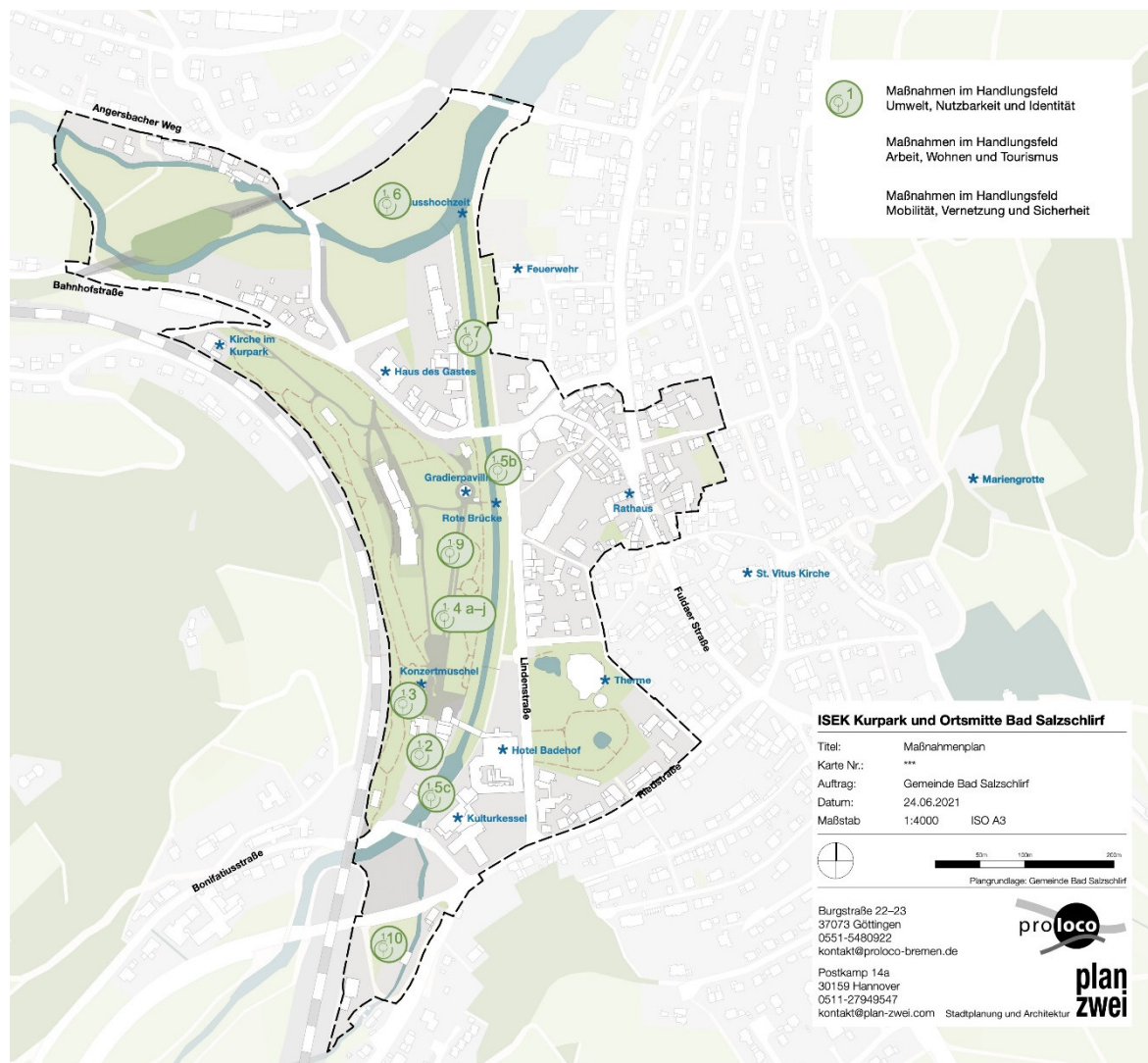
Schwerpunkte

-  Neue Wegeverbindung in den Kurpark einrichten
-  Rundwanderweg ausbauen
-  Erschließung der Thierie durch Einbahnstraßensystem ermöglichen
-  Aufwertung des Straßenraumes in der Lindenstraße - Flaniermeile schaffen
-  Rentnerweg qualitativ aufwerten
-  Umbau, Aufwertung und städtebauliche Anpassung ausführen
-  Brücke als Verbindung zwischen Kur- und Weidenpark errichten
-  Naturnahe Gestaltung forcieren
-  Einheitliche Parkbeleuchtung etablieren
-  Eingangssituation in den Park eröffnen
-  Sortierung und Verlagerung von Park-Elementen
-  Sitzmöglichkeiten optisch vereinheitlichen und anpassen
-  Einrichtung Sternpark
-  Wasserzugang und Erlebnis schaffen
-  Blüh- und Insektenwiese anlegen
-  Umstrukturierung der Fläche im Kurpark initiieren
-  Renaturierung der Alteweide
-  Verlagerung von Stellplatzflächen
-  Fassadensanierung anstoßen
-  Rückbau von Gebäuden durchführen - Markierung
-  Hot-Spot Bereich: "Arbeiten, Wohnen und Tourismus"
-  Hot-Spot Bereich: "Mobilität, Vernetzung und Sicherheit"
-  Gläserne Produktion von Pflanzen einrichten
-  Verlagerung und Neubau Grüner Bauhof durchführen
-  Städtebaulichen Eingang schaffen
-  Stellplatzflächen für den MIV anlegen
-  Barrierefreiheit und Querungsmöglichkeiten ausbauen
-  Angebote für den Radverkehr- und Tourismus ausbauen
-  Rückbau von Gebäuden durchführen
-  Gesundheitssektor (Kur- und Reha) als wichtigste Zukunftsbranche sichern
-  Zeile 1
Zeile 2
-  Beschilderung sortieren
-  Gastronomische Angebote schaffen
-  Einrichtung Sternpark
-  Digitalisierung der Informationsangebote
-  Wohnmobilstellplätze aufwerten und mit dem Kurpark verbinden

Übersicht: 40 Maßnahmen insgesamt



Handlungsfeld 1 Umwelt, Nutzbarkeit und Identität



HF 1: Umwelt, Nutzbarkeit, Identität

1. Materialkatalog als Entscheidungshilfe bei Baumaßnahmen Kurpark

2. Brunnenhalle/ Grüner Bauhof (Konzept, Abriss, Neubau)

3. Rekonstruktion Laubengang zwischen Brunnenhallen und Musikmuschel

4. Kurparkmaßnahmen (Wege, Brunnen, Bänke, Terrainpfad,...)

5. Altefeld/ südl. bis Bahnhofstr. Gutachten, Abtreppung, Trittsteine

6. Lipperwiesen (Insektenfreundl. Gestaltung,...Möblierung)

7. Altefeld (nördl. bis Flusshochzeit) naturnahe Umgestaltung, Sitzstufen,...

8. Umweltpädagogik (Konzept zur Umweltpädagogik)

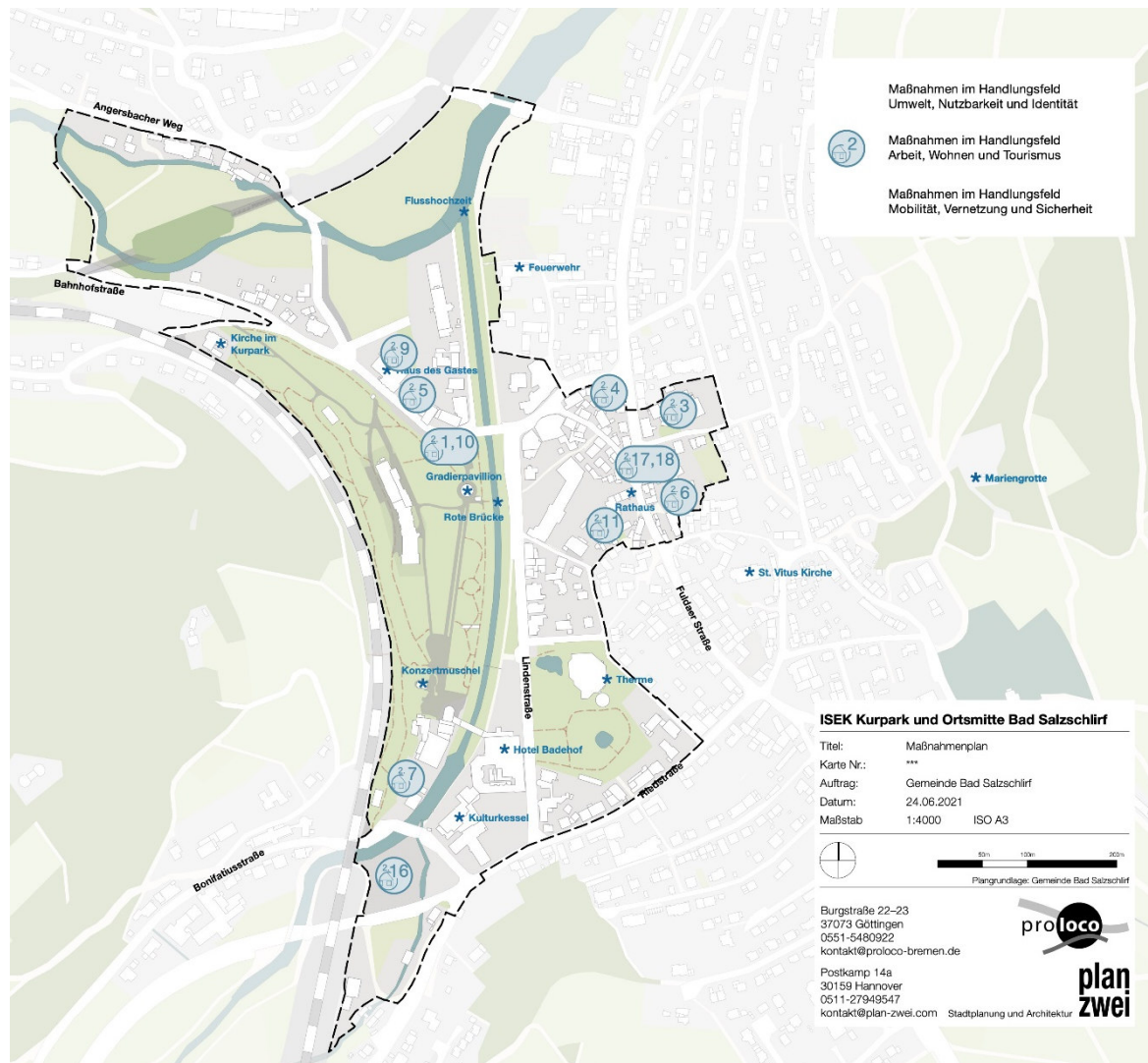
9. Erneuerung der Beleuchtung im Kurpark (läuft bereits)

10. Mühlenbach - Alternativstandort Grüner Bauhof

4. Kurparkmaßnahmen (insg. 1 Mio. €) (Wege, Brunnen, Bänke, Terrainpfad,...)

- Inszenierung Heil- und Quellwässer (Schilder,...)
- Inszenierung/Sanierung Brunnen (Sturmius, Martiny, Bonifatius, Männeken Piss)
- Erneuerung der Beleuchtung
- Rekonstruktion Uhrtürmchen
- Wegenetz und Treppen sanieren
- Terrain-Pfad für Bewegungstherapie erreichen
- Milchhäuschen sanieren
- Nördl. Eingangssituation gestalterisch aufwerten (bei Kirche)
- Erneuerung Bänke/ Mülleimer,....

Handlungsfeld 2 Arbeit, Wohnen und Tourismus



HF 2: Arbeit, Wohnen, Tourismus

1. Neugestaltung Eingangssituation in den Kurpark am kleinen Kesselhaus

2. Anreizprogramm Fassadensan. und energet. Modernisierung (für private)

3. Modernisierungsvorprüfung Deutsches Haus

4. Modernisierungsvorprüfung Haus Schmitt

5. Modernisierungsvorprüfung Bahnhofstraße 18

6. Machbarkeitsstudie Nachnutzung der Hofanlagen Fuldaer Straße 9

7. Wohnraumentwicklungskonzept im Süden des Kurparks

8. Teilumbau Haus des Gastes zur Kita (läuft bereits)

9. Umweltbildungszentrum (Bibliothek und Veranstaltungsraum)

10. ehem. kl. Kesselhaus für Tourismusinformation, Vereine,....

HF 2: Arbeit, Wohnen, Tourismus

11. Spielplatz (Grundschule)
(in 2021 beantragt)

12. Wander-, Lauf- und Rad/Mountain-
bikewege (LEADER)

13. Wege im oberen Kurpark und
Söderberg besser erschließen (LEADER)

14. Kommunikationsstrategie für Touris-
mus, Naturerlebnis/ Naherholung

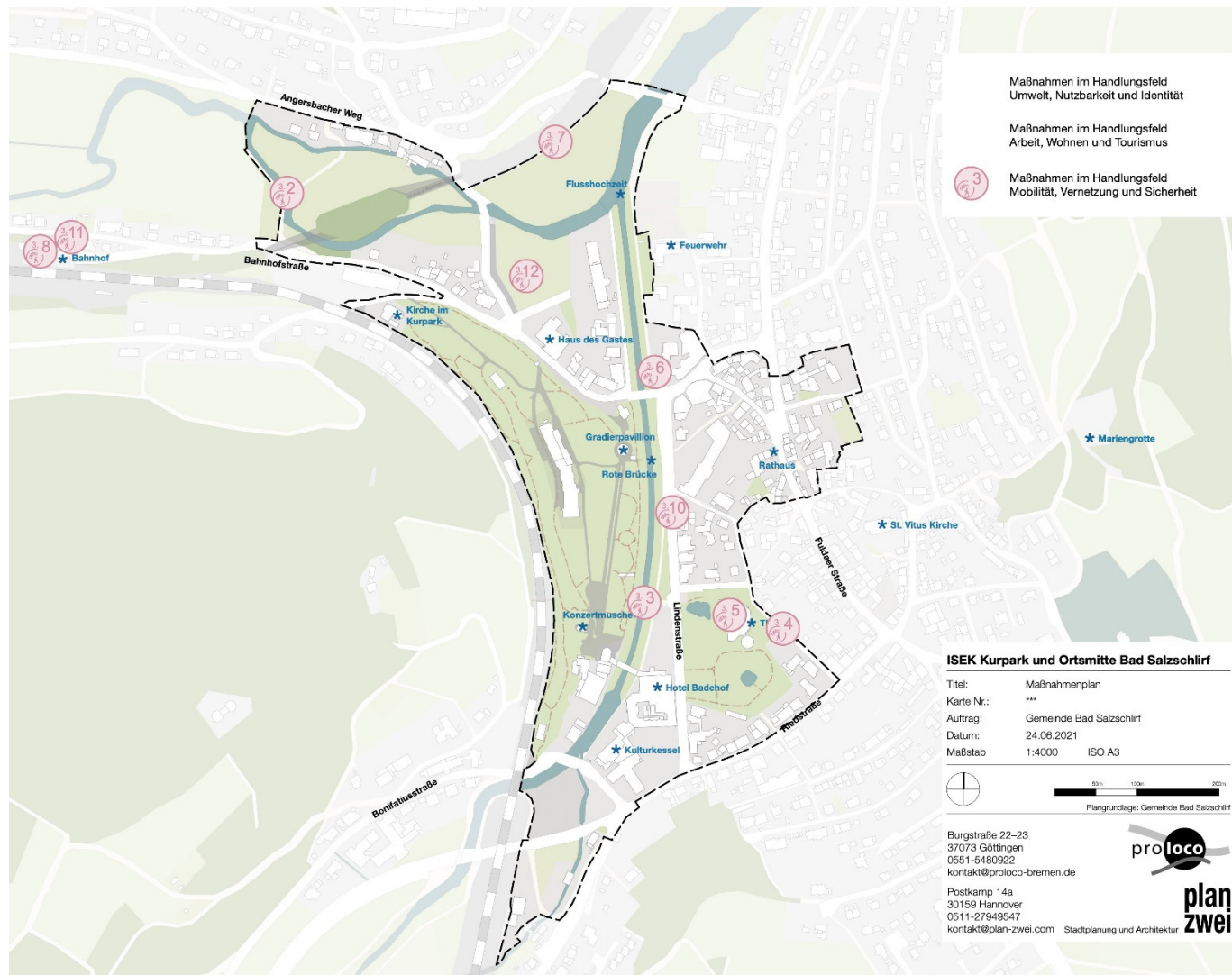
15. Beschilderung (Wege und
Informationstafeln)

16. Aufwertung Wohnmobilstellplatz
(Wasserzugang, Fuß- und Rad)

17. Modernisierung/ Sanierung
Heimatmuseum

18. Umgestaltung Rathausplatz
(Platz und Brunnen)

Handlungsfeld 3 Mobilität, Vernetzung und Sicherheit



HF 3: Mobilität, Vernetzung, Sicherheit

1. Verkehrskonzept und
Parkraummanagement Lindenstraße

2. Instandsetzung der Brücke am Feldweg
(Angersbacher Weg und Bahnhofstraße)

3. Holzbrücke über die Altefeld
zwischen Kur- und Weidenpark

4. Erschließung Therme

5. Abriss und Ersatzbau (Therme) als
Alternative zum Thermenneubau

6. Sanierung und barrierefreie Gestaltung
des Fußweges rechts der Altefeld

7. Sanierung und Umgestaltung des
Fußweges „Rentnerweg“

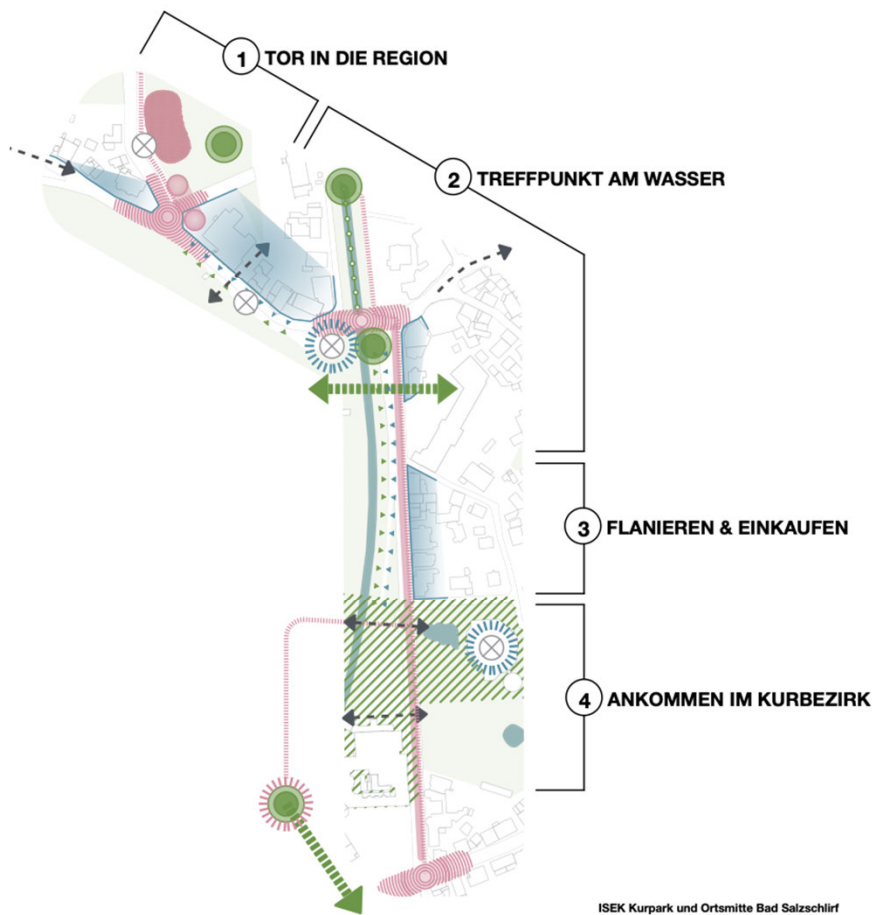
8. Ausbau neuer Mobilitätsangebote am
Bahnhof (Radabstellanlagen)

9. Teilumbau Haus des Gastes zur Kita
(läuft bereits)

10. Lindenstraße
Umbau, Erneuerung / Aufenthaltsqualität

11. Umgestaltung des Bahnhofareals zur
Steigerung der Aufenthaltsqualität

12. Untere Ebenau: Ankunftsort für
Naturerlebnis



Konzeptplan Lindenstraße

-  Neue Wegeverbindung & Querungsmöglichkeiten in den Kurpark einrichten
-  Naturnahe Gestaltung der Altfeld
-  Wegeverbindung verbessern und qualifizieren
-  Erweiterung Kurpark bis an die Grundstücksgrenzen
-  Naturnahe Gestaltung der Altfeld
-  Fassadensanierung durch Anreizprogramm anregen
-  Verbindung zwischen Kurpark und Weidenpark herstellen
-  Errichtung Stellplatzfläche Untere Ebenau
-  Straßenumbau der Lindenstraße als zentrale Entwicklungszone
-  Potenzieller Grünraum-Hotspot Zielfeld 1
-  Potenzieller Hotspot Zielfeld 2
-  Potenzieller Hot-Spot Zielfeld 3
-  Öffentlicher Platz einrichten
-  Wichtige Querung barrierefrei und sicher umbauen
-  Umbau von strategischen Gebäuden und Nutzungsänderung

ISEK Kurpark und Ortsmitte Bad Salzschlirf

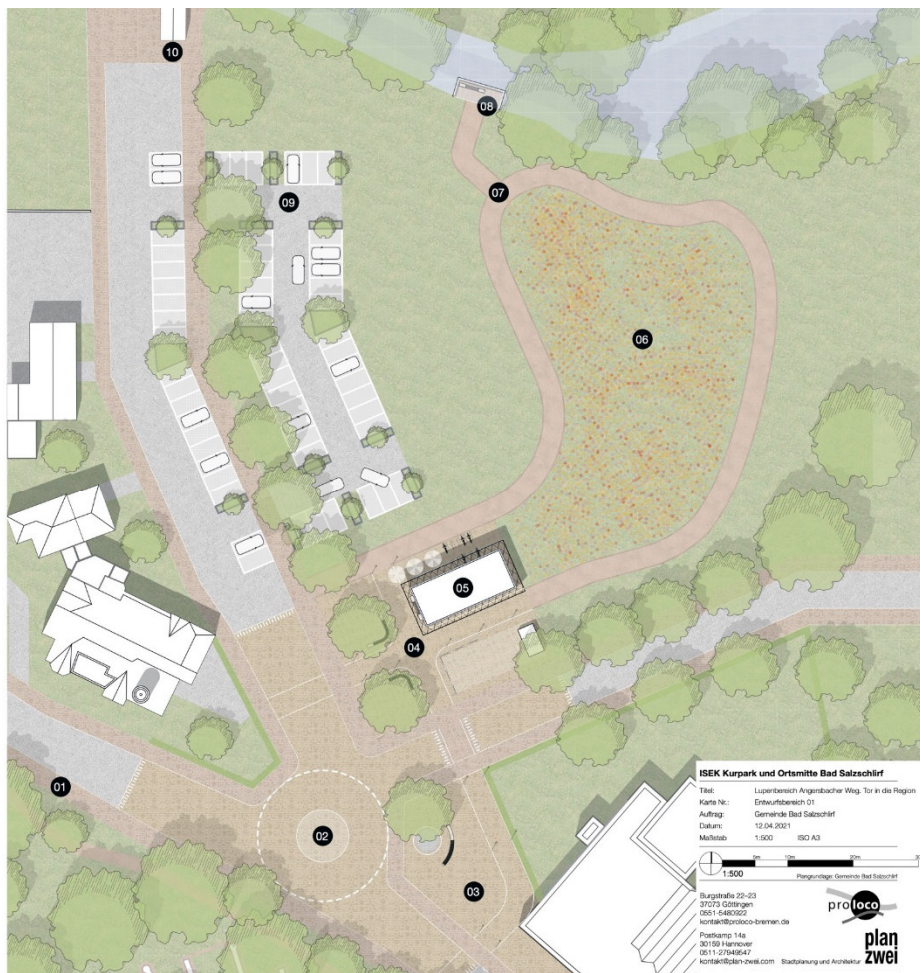
Titel: Konzeptplan Lindenstraße
 Karte Nr.: Kurpark und Ortsmitte
 Auftrag: Gemeinde Bad Salzschlirf
 Datum: 12.04.2021
 Maßstab: 1:2500 ISO A3


 Plangrundlage: Gemeinde Bad Salzschlirf

Burgstraße 22-23
 37073 Göttingen
 0551-5450922
 kontakt@proloco-bremen.de

Postkamp 14a
 30159 Hannover
 0511-27949547
 kontakt@plan-zwei.com Stadtplanung und Architektur





01_ Angersbacher Weg

Tor in die Region

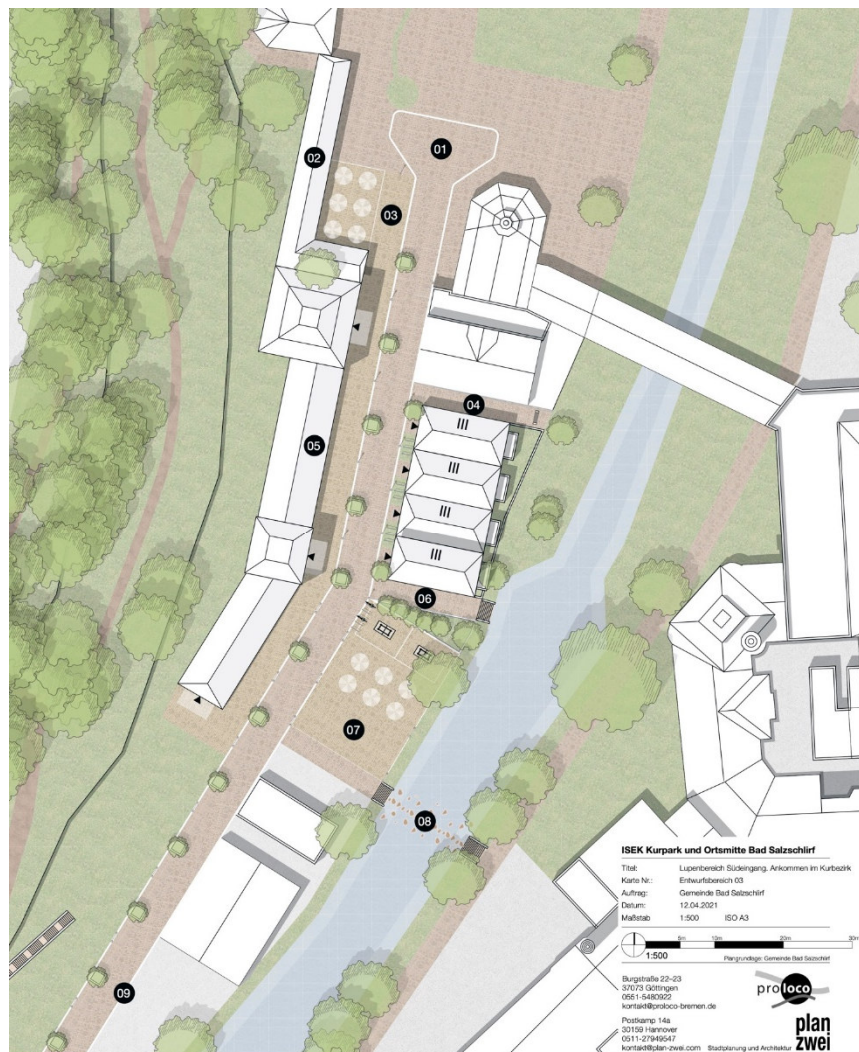
- 01 Erweiterung des Gehweges auf 3m Breite
- 02 Minkreisverkehr und Auftaktpflasterung Kurbezirk mit einheitlichem Straßenprofil
- 03 Öffentlicher Platz mit Verbindungsweg zwischen Kurpark und Radstation
- 04 Ankunftsort Radtourismus mit Beschilderung, Aufenthaltsmöglichkeit, Regenschutz und Servicestation
- 05 Verschließbare Radabstellboxen mit Lademöglichkeit für Pedelecs
- 06 Insekten- und Blühwiese
- 07 Barrierefreier Naturerlebnispfad als Rundweg mit Anbindung an den Ankunftsplatz
- 08 Naturschonende Ausblick- und Erlebnisplattform über dem Fluss
- 09 Stellplatzfläche mit wassergebundenem Oberflächenmaterial, Vegetation und Ladestationen
- 10 Fuß- und Raderschließung am Angersbacher Weg



02_ Lindenstraße

Treffpunkt am Wasser

- 01 Erweiterung des Gehweges auf 3m Breite
- 02 Sichtdurchlässige Vegetation als Parkrand
- 03 Erweiterung des Kurparks durch kohärente Pflasterung und Einbindung bestehender Außengastronomie
- 04 Transformation des ehemaligen Busparkplatzes in einen aufgewerteten Parkeingang mit Kneip-Becken
- 05 Öffentlicher Platz im Park mit Gemeinschaftshaus und Treppenanlage am Fluss
- 06 Gestaltung des Straßenraums durch eine kohärente Kurparkpflasterung
- 07 Schauplattformen entlang der Flussböschung als naturschonende Aufenthaltsmöglichkeiten
- 08 Renaturierte Flusslandschaft als Übergang in den Naturraum
- 09 Treppenanlage mit Flussblick an der Lindenstraße
- 10 Baumrigolen als Wasserspeicher und Retentionsort zur Steigerung des mikroklimatischen Komforts und integrierten Sitzmöglichkeiten
- 11 Flaniermeile mit Erweiterung des Gehweges, begrünten Sitzelementen und temporären Kurzzeit-Stellplätzen



03_ Südlicher Zugang Ankommen im Kurbezirk

- 01 Wendehammer für Rettungsfahrzeuge & Anlieferung
- 02 Rekonstruktion des historischen Laubengangs
- 03 Außengastronomie und Café im Kurpark
- 04 Fluss-Taschen mit Bank und Ausblick auf den Fluss
- 05 Schau-Orangerie mit Funktion als Gastronomie und multifunktionsflächen
- 06 Fluss-Tasche mit Zugang zum Gewässer
- 07 Öffentlicher Platz mit Aufenthaltsfunktion und lärmarmen Sportelementen
- 08 Überquerung des Flusses durch Trittsteine im Gewässer
- 09 Neue Erschließung und Eingangssituation durch Pflasterung und Baumallee



Nachfrage zu weiteren möglichen Maßnahmen



- Kleiner See (Lipperwiesen): die benannten Beispiele beziehen sich auf einen größeren See mit Bootsfahren,...
- Rekonstruktion Laubengang: auch nördlich der Konzertmuschel?

Finanzen

Gesamtsumme: 14,6 Mio., davon 12 Mio. ISEK

HF 1: 3,4 Mio. bis 4 Mio. Je nach Alternative "Grüner Bauhof"

HF 2: 2,4 Mio., davon 1,4 Mio. ISEK

HF 3: 7,4 Mio., davon 6,6 Mio. ISEK

Inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Kernbereichsmanagement, ISEK und aktive Kerne

Zeitraum 2019 - 2029

Wichtig: alle Projekte müssen benannt sein. Nicht alle müssen umgesetzt werden.

Weitere Fördermöglichkeiten wie z.B. Nahmobilität, Innenstadt-Entwicklung etc.

nutzen

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Gemeinde Bad Salzschlirf



Dr. Michael Glatthaar
Burgstraße 22/23
37073 Göttingen
0551 / 54 809 22
glatthaar@proloco-bremen.de

Lisa Nieße
Postkamp 14 a
30159 Hannover
0551 / 27 94 95 3
lisaniesse@plan-zwei.com

Gemeinsame Emailadresse: mitreden-isek@plan-zwei.com